

Finale des Enviam-Wettbewerbes 2009 mit Reichenbacher Beteiligung

Am 19. September 2009 fand im Gewandhaus Leipzig das Abschlusskonzert des diesjährigen enviam-Wettbewerbes „Musik für Kommunen“ statt.



Das Konzert bestritten neben der Deutschen Streicherphilharmonie unter der Leitung von Prof. Michael Sanderling die Erstplatzierten der regionalen Wettbewerbe der teilnehmenden Bundesländer. Eine Jury er-

mittelte im Rahmen des Konzertes den Gesamtsieger des Wettbewerbes. Das Land Sachsen wurde vertreten durch das Reichenbacher Kammermusikduo Margreta Häfer (Violoncello) und Victoria Hopfer (Klavier). Im musikalischen Vergleich mit den Ensembles aus Sachsen-Anhalt und Brandenburg belegten die beiden Mädchen einen zweiten Preis. Im bis auf den letzten Platz gefüllten Mendelssohn-Saal überzeugte das Duo mit Sonatensätzen von César Franck und Dimitri Schostakowitsch.

Gesamtsieger des enviam-Wettbewerbes 2009 wurde das Duo Saskia Hirschinger und Tae Minh Hyun vom Konservatorium „Georg Friedrich Händel“ Halle.

Für alle Finalisten zählt neben einem Preisgeld ein Wochenendworkshop mit Musikern des MDR-Sinfonieorchesters zum Gewinn.



Margreta Häfer (violoncello) und Victoria Hopfer (Klavier)
Foto: Andreas Häfer

Sonnenhofschule in Auerbach Schüler begrüßen den Herbst



Die Projekttagge zum Thema Herbst sind an der Sonnenhof-Schule Auerbach schon lang ein fester Bestandteil im Schulleben. So auch in diesem Schuljahr. Mit einem kleinen Programm zum Herbst stimmten sich die Schülerinnen und Schüler gemeinsam auf die Projekttagge ein. Anschließend hatten alle Klassen die Möglichkeit, im Freien verschiedene Stationen zu erkunden und aktiv zu erleben, so gab es viel Spaß beim Herbstkörbchenfüllen und beim Kartoffelhockey. Die Schul-Theatergruppe führte am zweiten Tag unter Leitung von Frau Pohl ihr neues Stück „Bella Ballschuh“ auf. Eine kleine Geschichte um Mühen, Niederlagen, aber auch Freuden. Die Anstrengungen der jungen Schauspieler wurden von den Zu-

schauern, zu denen auch Vertreter der 10. Klassen des Pestalozzi-Gymnasiums Rodewisch zählten, mit viel Beifall belohnt. Diese nutzten diesen Tag zum gegenseitigen Kennenlernen. Auszubildende des Gemeinnützigen Schulzentrums für Sozialwesen Auerbach hatten Bastelstationen vorbereitet und boten damit den Kindern und Jugendlichen viele kreative Gestaltungsideen zum Mitmachen an. Es entstanden z. B. urige Waldgeister, herbstliche Heupuppen, zart wirkende Windlichter und Bilder aus Naturmaterial. Nach den Projekttagen schmückten viele bunte Blätter, lustige Drachen und schöne Sonnenblumen die Klassenzimmer und das gesamte Schulhaus.

Chorleiter/in und Sänger/innen gesucht

Der Volkschor Ebersgrün wird 2010 sein 100-jähriges Bestehen feiern. Donnerstags finden 20 Uhr in der Gaststätte „Brauner Hirsch“ in Ebersgrün die Chorproben statt. Dirigent Hans-Wolf Oberreuter aus Zeulenroda wird dann sein 50-jähriges Chorleiterjubiläum begehen. Nun wird dringend ein neuer Chorleiter gesucht. Der Chor hat derzeit etwa 35 aktive Sängerinnen und Sänger und sucht auch neue Mitglieder.

Interessenten melden sich bei A. Kunstmann 037432 39948 o. andrea_kunstmann@web.de

Festkonzert 175 Jahre Musikschule in Markneukirchen

Sie zählt zu den ältesten in Deutschland und gehört zur Musikschule Vogtland e. V. Grund genug, ein Festkonzert aus Anlass dieses Jubiläums zu veranstalten. Und wenn es dann noch an einem Feiertag in Deutschland wie dem 3. Oktober stattfand, war der Rahmen festlich vorbereitet.

Einen Festvortrag hielt Dr. Enrico Weller, der als Fachmann für die Historie des Vogtländischen Musikinstrumentenbaus und der Geschichte der Musikschule gilt. Im Rahmen des Konzertes erhielten alle neuen Schüler der Musikschule Markneukirchen Aufnahmeurkunden und konnten so bereits einmal testen, wie das ist, wenn man auf der Bühne steht. Die Musikschüler sowie auch ehemalige aus dem oberen Vogtland zeigten in ihrem Programm ihre musikalischen Leistungen. Mit viel Einfühlungsvermögen

begleiteten sie dabei das Sinfonieorchester des Stadtorchesters Markneukirchen unter der umsichtigen Leitung von Matthias Spindler. Bereits seit dem Frühjahr konnten sich die jungen Solisten in mehreren Proben mit dem Klangkörper der Instrumentenbauer vorbereiten.



Sebastian Kanbe (Horn) mit dem Sinfonieorchester des Stadtorchesters Markneukirchen
Foto: Musikschule Markneukirchen

Den Solistenreigen eröffnete Erik Wohlrab am Klavier, ihm folgten Florian Stark (Trompete), Sarah Thümmel (Violine), Fabian Riemer (Klarinette), Sebastian Knappe (Hornist), Friedemann Kowalik (Klarinette).

Musikalischer Höhepunkt war zweifellos der glanzvolle Auftritt der jungen Saxophonistin Stefanie Seidel aus Schöneck. Sie studiert derzeit klassisches Saxofon an der niederländischen Musikhochschule Amsterdam. Mit einem feurigen Czardaß setzte sie einen grandiosen Schlusspunkt. Das Publikum bedankte sich stehend bei der Solistin und bei einem hervorragend vorbereitetem und aufgelegtem Orchester.

90 Jahre Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. 90 Jahre Dienst am Menschen – 90 Jahre Dienst am Frieden

Im Dezember 1919 wurde der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. als Initiative engagierter Menschen gegründet. Seine Aufgabe, die Erhaltung der vielen Millionen Kriegsgräber als Mahnung zum Frieden, gegen Krieg und Gewalt ist auch heute noch aktuell und notwendig. Im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland erhält und baut der Volksbund Kriegsgräberstätten im Ausland und sorgt für deren Pflege.

Derzeit 845 Anlagen mit mehr als 4,4 Mio. Kriegspfern in 45 Ländern. Im Inland berät er Angehörige von Kriegspfern und geschichtlich Interessierte sowie Behörden und andere Institutionen zu den dazu geltenden Rechtsvorschriften. Auch nach mehr als 60 Jahren nach Kriegsende bemüht er sich gemeinsam mit anderen Organisationen um die Klärung von Vermisstenchicksalen. Damit diese vielfältige und umfang-

reiche Arbeit auch in der Zukunft geleistet werden kann, führt der Landesverband Sachsen seine diesjährige **Haus- und Straßensammlung vom 30. Oktober bis 15. November** durch. Sie können für uns als Sammlerin/Sammler tätig werden oder uns mit einer finanziellen Zuwendung unterstützen. Eine Sammeliste oder Sammelbüchse erhalten Sie in Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung.

Wärme und Liebe schenken im Herzen Europas Hilfsverein Unterkarpaten startet alljährliche Aktion „Weihnachtsfreude“

„In den westukrainischen Unterkarpaten befindet sich der Mittelpunkt Europas. Doch das Leben ist hier alles andere als pulsierend. Armut und Perspektivlosigkeit kennzeichnen den Alltag der meisten Menschen in diesem Gebiet“, informiert Christian Ehrler, der ehrenamtliche Geschäftsführer vom Lengelfelder Hilfsverein Unterkarpaten e. V. Zwischen 80 und 90 Prozent der Einwohner in den Unterkarpaten sind arbeitslos. Das monatliche Durchschnittseinkommen liegt bei etwa 80 Euro, eine Rente bei 60 Euro. In den allermeisten Familien sind deshalb Geschenke die absolute Ausnahme. Seit über zehn Jahren schenken deshalb viele Menschen im Vogtland und darüber hinaus Weihnachtsfreude an Jungen und Mädchen in den Unterkarpaten. Das sind bis heute fast 30.000 fröhliche Kinder, rund 4.000 allein im letzten Jahr. Auch in diesem Jahr bittet der Verein sehr herzlich um Ihre Unterstützung für seine Aktion „Weihnachtsfreude“!

„In diesen Tagen startet die Weihnachtspäckchenaktion 2009 für Kinder in diesem Gebiet der Westukraine. „Päckchen für Päckchen lässt Kinderaugen strahlen. Es ist bewegend, wenn Jungen und Mädchen, große und kleine Kinder, ihr ganz persönliches Weihnachtsges-



Foto: Christian Ehrler, Hilfsverein Unterkarpaten e. V.

Die Mitstreiter vom Hilfsverein sammeln die Spenden und bringen das Geld in die Ukraine. Das spart aufwendige Transporte und das Geld kommt den Kindern zugute. Ihre Partner in den Gemeinden der Reformierten Kirche der Unterkarpaten kaufen die Geschenke. Sie wissen

am besten, was die Kinder brauchen und worüber sie sich besonders freuen. Liebevoll packen sie die Päckchen und verteilen sie dann zu Weihnachten an die Kinder. Sehr gerne beteiligen sie sich aktiv an der Weihnachtsaktion und erledigen alle anfallenden Aufgaben vor Ort. Der Dresdner Sänger und Entertainer Gunther Emmerlich sowie Björn Kircheisen aus Johanngeorgenstadt, mehrfacher Medaillengewinner bei Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften in der Nordischen Kombination, bekräftigten ihre Zusammenarbeit mit dem Hilfsverein Unterkarpaten und unterstützen die Weihnachtspäckchenaktion auch weiterhin. Es ist ganz einfach, Kindern auf der Schattenseite des Lebens eine großartige Weihnachtsüberraschung zu machen. Bitte helfen Sie mit!

„Ein Tröpfchen Liebe ist mehr wert, als ein Sack voll Gold.“

Friedrich von Bodelschwingh (Theologe)

Spenden bitte auf das Konto des Hilfsvereins bei der Sparkasse Vogtland (BLZ 870 580 00)
Konto-Nr.: 381 20 10 908
Kennwort: WEIHNACHTSFREUDE
Informationen unter: www.hvu-online.de